

# And the nightmare continues

## Final Fantasy X

Von abgemeldet

### Kapitel 3:

Und der zweite Teil ist fertig. Ich glaub nicht, dass er so gut (GUT?) ist, wie der erste, da ich irgendwie da schon die meisten Ideen (die ich zu siebzig Prozent aus dem Fernsehen geklaut habe) schon verballert habe. Aber was soll's. Ich hab' in letzter Zeit irgendwie zu viel ernstes Zeug gelesen, gesehen und habe VIEL zu ernste Unterhaltungen geführt. Na, irgendwie hab' ich mich ja durchgefressen. Und in diesem Teil kommt AURON-BABY vor, yeah

\*Frauenmengehinterlostdopefängtanzukreisichen\*

Ich wünsche trotzdem viel Spaß beim Lesen und NOCH hab' ich eine Woche Ferien. Vielleicht inspiriert mich ja das Lernen des Aufbaus der Pflanzenzelle zum nächsten Kapitel. Ach ja, DANKE an alle, die mir 'nen Kommentar geschrieben haben, das hat mich echt gefreut, das dürft ihr gerne öfter machen ^.^

And the nightmare continues: Teil 2

"WAS SOLL DAS HEISSEN, DU HAST JETZT KEINE ZEIT!?!?!", kreischte Rikku in ihr Handy. "DU BEWEGST JETZT SOFORT DEINEN HÄSSLICHEN HINTERN HIERHER UND KUTSCHIERST UNS NACH GUADOSALAM!!! SONST ERZÄHL ICH DAD, WER SICH AN SEINEN PORNOHEFTEN MIT DEM EDDING ZU SCHAFFEN GEMACHT HAT! KLAR!!!!!!?"

"Was ist denn los?", flüsterte Yuna Lulu zu.

"Sie versucht nur gerade, ihre Sippschaft zu überzeugen, uns nach Guadosalam zu bringen."

"Ja, das will ich dir auch geraten haben, du Depp. Zur Hochzeit deines besten Freundes kannst du auch später, die finden schon einen anderen Trauzeugen. Ja, bis gleich.", die blonde Al Bhed schaltete ihr Handy wieder aus. "Brüderchen ist mit dem Luftschiff auf dem Weg..."

Der Rest der Gruppe starrte sie ehrfürchtig an. Manchmal konnte sie einem wirklich Angst machen, aber dieses nette, völlig überdrehte Getue war eigentlich allen immer sehr verdächtig vorgekommen.

Fünf Minuten später war das Luftschiff auch schon da. Leider gefiel das den Inselbewohnern, die immer noch an ihrem Glaube festhielten, wie arme Geschäftsfrauen an Reduzierten Chanelkostümen, gar nicht und der gesamte Trupp wurde von einem wütenden Mob verfolgt und mit Steinen beworfen. Lulu wäre beinahe von einem getroffen worden, hätte sie sich nicht geistesgegenwärtig hinter

Wakka versteckt, der den Backstein durch die Bosheit der Schwerkraft in die Genitalien bekam. Mit ach und Krach schaffte es die Partie dann doch ins Luftschiff. Als das Luftschiff abhob sah es zwar zunächst doch etwas kritisch aus, da sich einige aufgebrauchte Yevoniten an die Außenwand des Luftschiffs gekrallt hatten, aber lange halten konnten sie sich dann doch nicht und so fielen sie schließlich in die Tiefe. Der ganze Aufstand hatte insofern etwas gutes da die Anführerin des Mobs, die "Stay Away from the Summoner"-Oma, im ganzen Tumult einen Herzinfarkt erlitten hatte.

"Na toll!", motzte Yuna im inneren des Luftschiffes, als sie auf die aufgebrauchte Menge unter sich schaute, "All das Ansehen und so in diesem Dorf kann ich mir wohl jetzt abschminken. Das war eine verdammt blöde Idee, das Luftschiff zu nehmen. Es war sauschwer, eine so riesige Ansammlung Schleimer um mich zu scharen. Das wird in Kilika wahrscheinlich auch nicht anders!"

Sie warf Rikku, die ein Stück weiter weg saß und Kimahri Tipps gab, wie er sein Fell seidig und glänzend halten könnte, einen bösen Blick zu.

Wakka saß immernoch wimmernd vom "Einschlag" im Gang und Tidus und Lulu, die ääääääh... spielten Uno, ja genau.

Und so waren sie auch ganz schnell in Guadosalam.

"Was ist das denn?", fragte Tidus und musterte das Ortsschild auf dem nun mit Edding unter Guadosalam "Partystadl" stand.

Lulu verdrehte die Augen. Sie wusste schon, warum sie diesen Ort inzwischen hasste. "Äääähm, tja...", versuchte Rikku zu erklären, "seit... Sin tot ist... benehmen sich die Guados etwas merkwürdig... sie waren wohl der Meinung, dass sie einiges nachzuholen hätten... du wirst sehen, was ich meine..."

"Cool!", staunte Tidus, als sie durch die Straßen der Stadt gingen. Überall liefen Guados mit Partyhütchen und bunten Haaren durch die Gegend und es dröhnte von irgendwoher Technogewummer. Yuna zog eine Grimasse, während sie sich an einem zgedröhnten Guado vorbei drängelte, der ihr "Alta, es ist Loveparade. Heeeeeeeey!" hinterhergröhlte

"Gehen wir. Je eher wir Seymour finden, können wir auch wieder weg und Tidus sieht nicht mehr so abgrundtief hässlich aus."

Es schien ziemlich schwer zu sein in der neuen selbsternannten "Spaßmetropole" Spiras aufzufallen, der kleine Trupp tat es aber trotzdem. Es war dann doch etwas besonderes für die Guados, wenn eine zerfledderte Wasserleiche durch die Straßen spazierte.

"Wo wolltten wir nochmal hin?" fragte Tidus, während er einen besoffenen Guado abwimmelte, der fasziniert Beulen in seine wabbelige Schulter drückte.

"Abyssum...", antwortete Wakka, der immernoch mit einem.... recht breiten Gang durch die Straßen wankte.

"Da wären wir auch schooooooooooooo...", Yuna erblasste, als sie von weitem erkannte, welche drei Personen auf der Treppe vor dem Eingang zum Reich der Toten saß.

"Waaaaaaaaaaaaah!", schrie sie und versteckte sich hinter Kimahri. Doch es war schon zu spät. Die Person mit den glänzenden langen lila Haaren hatte aufgesehen und winkte der Truppe fröhlich zu.

"Oh Gott, wir hatten BLICKKONTAKT.", heulte Yuna, "Lasst uns einfach umdrehen und so tun, als hätten wir die drei Säcke nicht gesehen."

Ihr Plan war jedoch schon von Tidus durchkreuzt worden, der auf den Kerl mit den fettigen langen Haaren und der schlechten Körperhygiene zugerannt war, und diesem freundschaftlich gegen die Schulter (mit der noch nicht lose rumbaumelnden Hand) haute.

"Hallo, du Hurenbock!"

"Hallo auch, Sohn!", Jecht gab die Geste an ihn zurück, was allerdings der Schulter der Wasserleiche nicht besonders gut tat. Es gab einen lauten 'KNACKS' und die Schulter verabschiedete sich mitsamt Arm ein kleines Stückchen weiter nach hinten.

"Junge?", bemerkte der dritte im Bunde, Auron (wer auch sonst), mit einer fachmännischen Mine, "Junge, ich glaub, du hast ein kleines Gelenkproblem. Das kommt davon, wenn du dich immer nur von diesem Fast food Zeug ernährst."

"Ach, das haben wir gleich wieder.", meinte Jecht und versuchte seinem armen Sohn die Schulter wieder in eine angemessene Lage zu renken, was allerdings nicht so ganz klappte.

"Ach, lass mich mal. Du kannst das nicht!", Auron schubste den anderen zur Seite, hatte aber auch nicht mehr Geschick.

"Oh, na klar! Mister "Ich-bin-cool-und-verwegen-weil-ich-nie-den-Mund-aufkriege" kann alles besser, na klar doch!"

"Ääääh, Leute? DAS TUT WEH VERDAMMT!!!", kreischte Tidus, als sein Vater und Auron beide anfangen, an seiner Schulter rumzureissen.

Währenddessen hatte Yuna ganz andere Probleme, da Braska unglaublicherweise nun auch noch auf sie zugekommen war und nun mit ihr SPRACH.

"Ach Yuna, mein Schatz, was ist das lange her? Ich weiß noch, als ich dich das letzte Mal sah... du warst soooooooooo winzig und hast immer noch das Trockenfutter von unserem Kater Lester gegessen, wenn du gedacht hast, ich würde nicht hingucken..."

Im Hintergrund prusteten Rikku und Wakka gleichzeitig los, während Yuna sich zu einem Ball zusammenkauerte und sich wünschte, dass ein Ufo am Horizont auftauchen und sie vom Erdboden radieren würde.

Nun kamen auch wieder Tidus, Jecht und Auron dazu. Tidus Schulter saß nun nicht nur zu weit hinten, sondern auch zu weit UNTEN, wodurch er nur noch mehr von einem Auto (was sie natürlich gar nicht hatten in Spira) überfahren aussah.

"Ääääh, was macht ihr eigentlich alle hier? Ich dachte, ihr seid alle tot?", schaltete sich schließlich Lulu ein.

Auron zog ein böses Gesicht. "Das ist alles nur seine Schuld!", er deutete auf Jecht, "Wir sitzen gemütlich in der Stammkneipe uns kucken Fußball und plötzlich: "Uuuuuuuuh, wieso kommt mein Bier nicht? Iiiiiich bin Siiiiiiiiin und wenn ich nicht sofoooort mein Bier bekomme, mach ich euch alle im Namen Yevons platt!". Das fanden die ganzen Toten überhaupt nicht witzig und wollten ihn lynchen. Er schreit uns irgendetwas zu, der Rest denkt, wir seien seine Freunde und wollten uns auch an die Gurgel.", er verschränkte beleidigt die Arme.

"Was wir ja theoretisch auch waren.", ergänzte Braska mit erhobenem Zeigefinger.

"Ach jetzt habt euch nicht so!", verteidigte Jecht.

"Jaaaaa, wir musste ja auch nur aus dem Abyssum flüchten, weil du dein GOTTVERDAMMTES MAUL NICHT HALTEN KONNTEST!!!!!!!"

"Äääähm, einen Moment. Man kann WIEDER RAUS AUS DEM ABYSSUM!?!?!?!", fragte Rikku ungläubig, nachdem sie sich von der Sache mit dem Katzenfutter abgereggt hatte.

"Na klar. Es tut nur normalerweise keiner, weil, wer will schon nach Spira zurück, wenn man imk Abyssum seine Ruhe vor Monstern und dem Orden und so hat. Außerdem gibt es in Spira nirgendwo so gutes Bioer wie im Abyssum.", erklärte Jecht.

"Ahaaaaaaaaaaaaaa...", Lulu sah die drei zweifelnd an. Es wurde dringend Zeit, dass sie von diesen Verrückten wegkam und sich NORMALE Freunde suchte.

"Ihr habt nicht zufällig eine Ahnung, wo Seymour abgeblieben ist, oder?"

"Wer ist Seymour?", fragte der ungepflegte Blitzballer. Auron neben ihm zog eine Grimasse und machte mit seine Händen einige Gesten, die wohl so viel, wie "Bescheuert", "Meschuge" oder "Gestört" verheißen sollten.

"Ach, der alte Zuhälter!"

"Ja! Er will mich und Yuna durch diesen Zombie Fluch auseinander treiben. Aber da hat er die Rechnung ohne die Macht wahrer Liebe gemacht. Hahahaha!", Tidus warf sich in Pose, was jedoch abgrundtief dämlich aussah.

"Haha, gut gemacht, Sohn! Hast du sie geschwängert?!", gröhlte Jeht los.

"Yuna, was soll das heißen, "geschwängert"? Von dem da?", Panik schwang in Briskas Stimme mit.

"Ähähä, gar nichts Papa.", Yuna schickte ihren Todesblick in die Richtung von Tidus und Jeht, die sich dadurch aber gar nicht stören ließen, da sie gerade weiter mit ihren Männergeschichten prahlten.

"SOLL DAS HEISSEN, DASS DU MIT DIESEM... DIESEM HÄSSLICHEN ZOMBIE ETWAS HATTEST!?"

"Nein, Papa, mach dir keine Sorgen...", Yunas Stimme klang sehr angenervt mit einem Unterton an Verzweiflung.

"Waaaah mein kleines Mädchen! Was hat er mit dir gemacht!?!?!?!", Braska nahm seine Tochter in den Arm, die schaute, als wäre ihr schlecht und wiegte sie hin und her.

Der Rest der Truppe beschäftigte sich unterdessen irgendwie anders. Auron hatte seine Sake Flasche ausgepackt und genehmigte sich einen Schluck. Dummerweise hatte er Rikku nach großem gequese auch etwas abgegeben und jetzt rannte die Al Bhed mit ausgebreiteten Armen durch die Gegend und schrie "ICH BIN EIN VOGEL!! ICH BIN EIN VOGEL!!"

Kimahri bürstete selbstverliebt sein Fell mit einer speziellen Enthaarungsbürste, Wakka schlief und Lulu sah sich nach einer geeigneten Selbstmordgelegenheit um.

"Ach ja, Sohn? Was wollt ihr eigentlich von diesem Bock Seymour?", fragte Jeht schließlich, nachdem er Tidus groß und breit erzählt hatte, wie er dessen Mutter geschwängert hatte.

"Ihn fertig machen, natürlich!!!", Tidus grinste über sein eingefallenes Gesicht.

"Haha, das ist mein Sohn!!"

"Wie konntest du nur zulassen, dass dein Sohn zu so einem Scheusal wird... aua", heulte Braska im Hintergrund herum, während sich Yuna versuchte, aus dem Stahlgriff ihres Vaters zu entkommen und mit den Fäusten auf ihn einhämmerte: "PAPAAAAAA! KAUM BIST DU WIEDER DA, BLAMIERST DU MICH VOR ALLER WELT!!!!!!!"

"Aber.... mein Liebling... deine Mutter hat das auch gesagt..."

"Weißt du er hin ist?", fragte Tidus schließlich, nachdem er vom Treiben des Vater-Tochter Paares kurz abgelenkt gewesen war.

"Ich habe keine Ahnung, mein Junge..."

Ein "Und diese Biene die ich meine nennt sich Majaaaaaaa"-Klingelton durchbrach den Lärm vor dem Abyssum. Rikkus Handy klingelte. Was alle merkte bis auf Rikku. Die war immernoch von ihrem Schluck Sake breit. Und hockte jetzt neben Wakka. Und piekste diesen in die Hüfte. Der wimmerte nur noch, konnte aber sonst nichts mehr tun, weil er zu müde war und die Schmerzen einfach nicht nachließen.

"Rikku? Dein... ähm... Handy... es klingelt...", merkte schließlich Auron an, der Mitleid mit dem Geknechteten bekommen hatte, da er sich irgendwie ein BISSCHEN dafür verantwortlich fühlte.

"Oh, WIRKLICH!!!!", Rikku schaute aufgedreht um sich, bis sie das Klingeln ebenfalls wahr nahm und an ihr Handy ging.

"Hallooooooooooo?"

Es meldete sich eine Stimme, die sehr nach Seymour klang, der versuchte, den Screem-Mann zu imitieren: "Hallo, Tidus!"

"Hey Tidus!!!!!! FÜR DICH!!!!!!"

To be continued

Was wird als nächstes passieren? Werden Braska und Yuna ihr kaputtes Verhältnis bei einer Familienberatung reparieren können? Wird Rikku dem Suff entkommen? Gibt es noch Rettung für Wakka vor der Hölle? Und hat Seymour überhaupt die nötige Maske um den Screem-Mann imitieren zu dürfen? Ach ja, und wird jetzt Tidus irgendwann nochmal normal oder nicht?

Verpasst nicht das nächste Kapitel!